



## Meyer hat alle Parteien hinter sich

Samtgemeindegemeinderat Detlef Meyer blättert in der neuen Broschüre „Made in Nienburg“. „Mit Dynamik und Visionen in die Zukunft starten“, steht dort über die Samtgemeinde Grafschaft Hoya, die liebenswerte Mitte Niedersachsens. „Zusammenwachsen“ war und ist weiter das Ziel von Samtgemeindegemeinderat Detlef Meyer, mit besonderem Ausbau des Breitbandinternets, unabdingbar für die Standort-sicherung für Ansiedlung und Standortsicherung der Unternehmen. „Es lohnt sich, das alles noch zu begleiten, deswegen stelle ich mich am 21. Oktober wieder zur Wahl als Samtgemeindegemeinderat bis zum Jahr 2026“, so Detlef Meyer am Freitag bei einem Pressetermin im Rathaus Hoya. Der aus Haßbergen stammende Hauptverwaltungsbeamte hat die volle Unterstützung aller im Rat der Samtgemeinde vertretenen Parteien. FOTO: ACHTERMANN

### IN KÜRZE

#### Bürgermeister legt Mandat nieder

**HOYERHAGEN.** Überraschung in Hoyerhagen. Henning Thorns legt sein Mandat im Rat der Gemeinde Hoyerhagen zum 31. Oktober 2018 nieder. „Mir hat die Arbeit im Rat und gerade in den letzten Jahren auch die Arbeit als Bürgermeister sehr viel Spaß gemacht. Leider kann ich aus beruflichen Gründen die Aufgaben als Bürgermeister nicht mehr so wahrnehmen, wie es meinen Ansprüchen entspricht. Daher habe ich nach reiflicher Überlegung, die Entscheidung getroffen meinen Platz im Gemeinderat zu räumen“, Henning Thorns. *an*

#### Für Kleiderbörse heute anmelden

**HOYA.** Am Sonnabend, dem 10. November, findet von 13 bis 16 Uhr eine Kleiderbörse für Erwachsene im Gemeindehaus Hoya, Von-Staffhorst-Straße 7, statt. Angeboten werden Herbst- und Winterbekleidung für Damen und Herren in sämtlichen Größen. Taschen, Hüte, Schuhe, Schmuck und Bücher gehören ebenfalls zum Sortiment. Zum Verkauf anmelden kann man sich am heutigen Sonntag, 14. Oktober, von 15 bis 15.30 Uhr unter 0176/39223702, 0176/39298074, 0176/39209132 oder 0176/39261501. Die Anmeldegebühr beträgt drei Euro, es werden maximal 100 Anbieternummern vergeben. Zehn Prozent des Verkaufserlöses werden für einen guten Zweck in der Samtgemeinde gespendet, so die Organisatorinnen. *DH*

# Privattraining mit Bundesliga-Fußballer

Hendrik Weydandt zu Besuch im Kinderheim „Kleine Strolche“ und auf dem Sportplatz in Asendorf

**ASENDORF.** Der Bundesliga-Fußballer Hendrik Weydandt hilft Kindern, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Im Oktober war der Erstligist von Hannover 96 zu Besuch bei den Einrichtungen des Kinderheims „Kleine Strolche“ im Landkreis Diepholz und Nienburg.

Als er von einer Bekannten vom Schicksal des fußballbegeisterten elfjährigen Lukas hörte, wollte er ihm eine Freude bereiten. Lukas wurde in den ersten Lebensjahren mehrfach lebensbedrohlich misshandelt und kam nach seiner Rettung durch das zuständige Jugendamt in die Obhut des Kinderheims „Kleine Strolche“.

Durch viel Liebe, Geborgenheit, Sicherheit und persönlichen Einsatz der Einrichtungsleiter kann er heute sprechen und sich normal bewegen. Viele der frühkindlichen Ereignisse waren jedoch so traumatisierend, dass er auch heute noch erheblich darunter leidet.

Das Kinderheim „Kleine Strolche“ ist spezialisiert auf traumatisierte Kleinstkinder und Kinder mit schweren körperlichen Verletzungen. Wichtige Leistungsbereiche des Kinderheims sind die Inobhutnahme im Rahmen der Krisenintervention für Kinder von 0 bis 6 Jahren und die Wohngruppe für traumatisierte Kinder.

Die Kinder kommen nicht nur aus Niedersachsen und Bremen, sondern werden deutschlandweit von den Jugendämtern in die professionelle Inobhutnahme dieser Einrichtungen gegeben.

Hendrik Weydandt wusste von einer Bekannten von Lukas' Schicksal, und dass seine größte Lebensfreude das Fußballspielen ist. Als begeisterter Fan von Hannover 96 verfolgt Lukas leidenschaftlich das Geschehen der Bundesliga. Hendriks Idee war es, einen Fußballnachmittag mit Lukas zu verbringen und ihm mit Tipps und Tricks aus der Profifliga eine Freude zu bereiten. Als Lukas hörte, dass



96-Profi Hendrik Weydandt beim Privattraining mit seinem Fan Lukas auf dem Sportplatz in Asendorf.

FOTO: KINDERHEIM „KLEINE STROLCHE“

er Besuch von einem Bundesligaspieler bekommt, war die Begeisterung riesengroß. Die Vorfreude und die Erwartungen auf diesen Besuch waren bei Lukas so stark ausgeprägt, dass sich alles Denken und Handeln nur noch auf diesen einen Termin konzentrierte.

Im Oktober war es dann

endlich soweit. Nachdem sich Hendrik Weydandt über die Arbeit des Kinderheims „Kleine Strolche“ informiert und sich das Zuhause von Lukas angeschaut hat, ging es auf den Fußballplatz nach Asendorf. Bei diesem Privattraining lernte Lukas einige Tricks, die er dann auch gleich bei seinen Freunden

ausprobierte, die erst vom Fußballplatzrand zusahen und dann auch mitspielen durften. Lukas hat sich über diesen Nachmittag so gefreut, dass er noch sehr lange davon zehren wird. Und auch Hendrik hat einiges dazu gelernt.

Er war von den teils schockierenden Schicksalen der Kinder sehr betroffen und

brachte seine Hochachtung für das Kinderheim-Team zum Ausdruck.

Lukas hat Hendrik gesagt, dass er sich riesig freuen würde, ihn noch einmal zu sehen und Hendrik hat das nicht ausgeschlossen. Bis dahin kann Lukas ihn bei den Bundesligaspielen bewundern.

*DH*

## Kaffee und Kuchen für den Abiball

Heute ist in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen Mühltentag

**BRUCHHAUSEN-VILSEN.** Am heutigen Sonntag laden in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen wieder einige historische Mühlen zum „Tag der offenen Tür“ ein, um Interessierten die Bedeutung, Geschichte und Funktion der „ältesten Kraftmaschine der Menschheit“ zu präsentieren. Die Mühlen und ihr Programm im Überblick:

➤ **Behlmer Mühle, Sulinger Straße 119, Engeln:** Weithin sichtbar ist die freistehende Behlmer Mühle. Sie wurde 1876 als achteckiger, zweistöckiger Galerie-Holländer erbaut. In der Mühle sind neben einem Webstuhl verschiedene landwirtschaftliche Arbeitsgeräte ausgestellt. Das erwartet Sie am Samtgemeindegemeindertag: Führungen durch die Mühle, heimatkundliche Gegenstände, Kaffee und Kuchen

➤ **Wassermühle Bruchmühlen, Bruchmühlen 2, Bruchhausen-Vilsen:** Die Wassermühle Bruchmühlen gehörte als



Weithin sichtbar: die Behlmer Mühle in Engeln. FOTO: TOURISMUS-SERVICE

Neddermole zu dem 1216 gegründeten Prämonstratenserkloster Heiligenberg. Bis zum Frühjahr 1996 wurden pro Tag noch ca. 3 Tonnen Getreide gemahlen. Das erwartet Sie am Deutschen Mühltentag: Mühlen- und Mahlvorführung, Bauernmalerei und Türkränze, Kaffee und Kuchen. Die Bewirtung erfolgt am Samtgemeindegemeindertag durch Schüler des 12. Jahrgangs des Gymnasiums Bruchhausen-Vilsen. Die Ein-

nahmen möchten die Schülerinnen und Schüler unter anderem für den Abiball einsetzen.

➤ **Klostermühle Heiligenberg, Heiligenberg 2, Bruchhausen-Vilsen:** Die im Erholungsgebiet Heiligenberg gelegene Wassermühle war die Obere Mühle des Prämonstratenserklosters, das sich ganz in der Nähe befand. Die Mühle wird seit 1996 gastronomisch genutzt. Weitere In-

fos zu den Aktionen und Öffnungszeiten am Mühltentag auf [www.forsthaus-heiligenberg.de](http://www.forsthaus-heiligenberg.de).

➤ **Noltesche Mühle, Mühlenweg, Süstedt:** 1997 ging die Mühle samt Mühlenteich in das Eigentum der Gemeinde Süstedt über und wurde von da an bis 1999 gründlich restauriert. Seit 1998 treibt die Turbine auch einen Generator an. Das erwartet Sie am Deutschen Mühltentag: Führung durch die Mühle, Vorführung der Turbinentechnik und Kornmahlen, frischer Butterkuchen aus dem Steinbackofen sowie selbstgebackene Torten, Kaffee und Kaltgetränke, wechselnde Ausstellungen und Aktivitäten

Nicht dabei sind heute die Fehsenfeldsche Mühle, die Feldmühle Martfeld und die Stühr-Mühle. *DH*

➤ Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter [www.bruchhausen-vilsen.de](http://www.bruchhausen-vilsen.de).

### IN KÜRZE

#### Zumba in der Gutenberg-Halle

**HOYA.** Der Verein für Fitness- und Reha-Sport Hoya bietet ab Donnerstag, 18. Oktober, von 20 bis 21 Uhr in der Gutenberghalle einen Zumbakurs an. Der Kurs umfasst zehn Einheiten und kostet für Nicht-Mitglieder 50 Euro. Anmeldungen werden unter 04251-3828 (Sabine Marinkovic) oder 04251-7923 (Helga Hunold) entgegengenommen. *DH*

#### „Mit Anton zum Gletscherkönig“

**EITZENDORF.** „Mit Anton zum Gletscherkönig.“ Das war das Motto der Treckertour von Ralf Winkler. Sechs Länder hat er auf einer Strecke von knapp 4100 Kilometern durchquert, viele Menschen kennengelernt und bei Pannen unerwartete Hilfe bekommen. Am kommenden Mittwoch, 17. Oktober, um 19:30 Uhr erzählt er im Gasthaus „Zur Post“ in Eitzendorf vom „hochaplünen Treckerwandern“ und anderen Erlebnissen mit seinem „Schlüter“ und dem Wohnwagen.